

Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) *

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Name Behörde, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person / Leitung)	Zuständige Fachabteilung (Ansprechpartner/in, Kontaktdaten)
Hanse- und Universitätsstadt Rostock Die Oberbürgermeisterin 18050 Rostock www.rostock.de	Amt für Bürgerkommunikation und Wahlen Fachbereich Wahlen und Bürgeranliegen Telefon: 0381 / 381-0 E-Mail: buergeranliegen@rostock.de
Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten	
Hanse- und Universitätsstadt Rostock Die Oberbürgermeisterin Büro der Oberbürgermeisterin – Behördlicher Datenschutz 18050 Rostock	E-Mail: datenschutz@rostock.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung
Zwecke:
<ul style="list-style-type: none">– Bearbeitung von mündlich und schriftlich (einschl. zur Niederschrift gegebenen) eingehenden Bürgeranliegen (Bitten, Hinweisen, Lob) und Beschwerden mit persönlichem Bezug zwecks Klärung und/oder Beantwortung– Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung Sprechtag der Oberbürgermeisterin der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Rechtsgrundlagen:
– Art. 17 Grundgesetz, Art. 10 Landesverfassung M-V, § 6 Absatz 1 Satz 1 lit. a, c, e DS-GVO
Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten durch die betroffene Person:
Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben, für einen Vertragsabschluss erforderlich oder die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.
<input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja
Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten
<hr/> Sofern keine personenbezogenen Daten vorliegen, können (persönliche) Anliegen
<hr/> nicht bearbeitet werden. Eine Einladung zum Sprechtag des Oberbürgermeisters kann
<hr/> nicht erfolgen. In jedem Fall ist keine Beantwortung des Anliegens/der Beschwerde
<hr/> möglich.

* DS-GVO = Datenschutz-Grundverordnung anwendbar ab 25.05.2018

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:

- die für eine Bearbeitung und Beantwortung des Anliegens/der Beschwerde erforderlichen Informationen
- Kontaktdaten (Vorname, Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)

Wurden die Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben – zusätzlich:

Information aus welcher Quelle die personenbezogenen Daten stammen und gegebenenfalls, ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen

–

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- zuständige Senatsbereiche/Fachämter zur Bearbeitung der Anliegen und Beschwerden
- betroffene Unternehmen (u.a. WIRO, RSAG, RGS), Behörden (u.a. Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Landesamt für Gesundheit und Soziales) und Eigenbetriebe sofern hier die personenbezogenen Daten für die Bearbeitung erforderlich sind

Geplante Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation

nein

ja

Weitere Informationen gem. Art. 13 Abs. 1 lit. f) bzw. Art. 14 Abs. 1 lit. f) DS-GVO

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

- 2 Jahre

Information zu Betroffenenrechten

Auf **Ihre Rechte** zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch bezüglich aller Ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten weisen wir Sie an dieser Stelle ausdrücklich hin. Rechtsgrundlagen hierfür sind die Art. 15 bis 21 DS-GVO.

Beruhet die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Sie haben das Recht Beschwerden beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern zu erheben: Postanschrift: Schloss Schwerin, 19053 Schwerin,

Tel.: 0385 / 59494-0 oder E-Mail: info@datenschutz-mv.de.